

4313 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des
Bundesrates

B e r i c h t
des Unterrichtsausschusses

über den Beschluß des Nationalrates vom 9. Juli 1992 betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Schulunterrichtsgesetz geändert wird

Der vorliegende Gesetzesbeschluß weist folgende Schwerpunkte auf:

1. Schulpartnerschaft, Schülervertretung,
2. Leistungsbeurteilung und
3. Durchlässigkeit des Schulsystems.

Die Schulsprecherdirektwahl wird eingeführt. Zur weiteren Stärkung der demokratischen Legitimation des Schulgemeinschaftsausschusses sollen Schulversuche zu den Wahlmodalitäten möglich sein, um unbürokratische, den Bedürfnissen der Betroffenen entsprechende Lösungen zu finden.

Durch eine flexiblere Gestaltung der Form der Leistungsbeurteilung soll neuen Arbeitsformen (insbesondere der Arbeit am Computer) Rechnung getragen werden. Ferner soll die Grundlage für Maßnahmen im Bereich der Leistungsbeurteilungsverordnung geschaffen werden, die eine der nunmehr gegebenen Schulsituation entsprechende verbesserte Vollziehung dieses Bereiches ermöglicht.

Zur verstärkten Durchlässigkeit des Schulsystems soll die Möglichkeit eingerichtet werden, Einstufungsprüfungen (zur Aufnahme in eine Schulstufe) und Aufnahmeprüfungen (beim Übertritt in eine andere Schulart, Form- oder Fachrichtung einer Schulart) durch Mitarbeitsfeststellungen zu ersetzen. Auch sollen diese Prüfungen wiederholt werden können. Überdies soll die sogenannte Terminsperre für Externistenprüfungen beseitigt werden.

Der Unterrichtsausschuß hat die gegenständliche Vorlage in seiner Sitzung vom 14. Juli 1992 in Verhandlung genommen und mit Stimmenmehrheit beschlossen, dem Hohen Hause zu empfehlen, keinen Einspruch zu erheben.

4313 d.B.

- 2 -

Als Ergebnis seiner Beratung stellt der Unterrichtsausschuß somit den Antrag, der Bundesrat wolle beschließen:

Gegen den Beschluß des Nationalrates vom 9. Juli 1992 betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Schulunterrichtsgesetz geändert wird, wird kein Einspruch erhoben.

Wien, 1992 07 14

Franz Kampichler
Berichterstatter

Erich Putz
Vorsitzender